



Gestaltung der individuellen Eingewöhnungsphase in der Einrichtung eine Information für Eltern

Liebe Eltern,

in einigen Wochen ist es so weit.

Euer Kind wird eine unserer Tageseinrichtungen für Kinder besuchen.

Es wird dort neue Wege gehen, sich neue Räume aneignen, sich mit unbekanntem Tagesabläufen und Gewohnheiten vertraut machen, viele neue Kinder kennenlernen und zunächst noch fremden Erwachsenen begegnen.

Für Euer Kind sind diese vielen Schritte gleichzeitig bedeutsame Ereignisse.

Es wird neugierig, aufgeregt, unsicher und vielleicht auch etwas ängstlich sein.

Damit Euer Kind diesen Anfang erfolgreich gestalten und sich in unserer Tageseinrichtung wohlfühlen kann, braucht es Begleitung, Orientierung und einfühlsamen Schutz durch uns Erwachsene.

Wir wollen – **gemeinsam mit Euch** – Eurem Kind diesen Anfang erleichtern.

Daher beginnt für alle Kinder die Zeit in der Tageseinrichtung mit einer sogenannten „Eingewöhnungszeit“, um gezielt den Kindern den Übergang von der vertrauten Familienwelt in die noch unbekannt Welt oder/ und der bisherigen Tageseinrichtung zu erleichtern.

Bis Euer Kind sich mit der neuen Umgebung vertraut gemacht und eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Erzieherin oder seinem Erzieher aufgebaut hat, ist es notwendig, dass Ihr Euer Kind in dieser ersten Zeit begleitet und unterstützt.

Du als Mutter oder Vater gibst Deinem Kind die Sicherheit, die es braucht, um sich auf das Neue erfolgreich einlassen zu können.

Außerdem habt Ihr dadurch als Eltern die Möglichkeit, uns und den Tagesablauf der Tageseinrichtung kennenzulernen.

Gerne sprechen wir mit Euch über die Entwicklung Eures Kindes, seine Gewohnheiten und Vorlieben.

Dieser gemeinsame Austausch ist wichtig für die pädagogische Arbeit mit Eurem Kind.

Dauer der Eingewöhnungszeit

Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt vom Alter des Kindes und seinen Erfahrungen ab, die es mit anderen Menschen und mit bisherigen Trennungssituationen gemacht hat.

Im Alter von 0 bis 3 Jahren beträgt sie erfahrungsgemäß mindestens drei, im Kindergartenbereich mindestens zwei Wochen.

Allerdings gilt: jedes Kind ist anders und manchmal können zudem unvorhersehbare Situationen eintreten, die eine Verlängerung der Eingewöhnungszeit erfordern.

Auch im Schulkindbereich ist die Kennenlernphase sehr wichtig.

Den genauen individuellen Ablauf der Eingewöhnung Eures Kindes werden wir mit Euch ausführlich besprechen. Fragt auch gerne uns Bezugspersonen.

eigenaktiv e.V.

1. Vorsitzender: Tobias Schießler
Ferdinandstr. 21
86424 Dinkelscherben

Tel.: 0821/29862409
www.eigenaktiv.de
buero@eigenaktiv.de

Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE86 7205 0000 0251 2305 79
BIC: AUGSDE77XXX

Wichtig für Eure Planung

Für die Dauer der Eingewöhnung Eures Kindes in unsere Tageseinrichtung empfehlen wir, dass Ihr euch **zwei bis drei** Wochen Zeit nehmt. Euer Kind braucht während dieser Zeit Eure Begleitung und Unterstützung.

Ihr gebt Eurem Kind die Sicherheit und den Schutz, den es braucht, um sich auf das Neue einlassen zu können. Könnt ihr aus wichtigen Gründen die Eingewöhnung nicht selber übernehmen, kann auch eine andere vertraute Person Eurem Kind während dieser Zeit zur Seite stehen.

Allerdings empfehlen wir möglichst keinen weiteren Wechsel der Begleitpersonen.

Weiterhin bitten wir Euch, auch in den darauffolgenden zwei bis drei Wochen Euren Alltag darauf auszurichten, dass Ihr kurzfristig erreichbar seid.

Achtet nach Möglichkeit darauf, dass die Eingewöhnung Eures Kindes in die Tageseinrichtung nicht mit anderen Veränderungen in Ihrer Familie zusammenfällt.

Auch bitten wir Euch, Euren Urlaub so zu planen, dass Euer Kind nicht während oder kurz nach der Eingewöhnungsphase eine längere Abwesenheitszeit von der Einrichtung hat.

Vertraute „Dinge“ von zu Hause wie Schmusetuch, Kuscheltier, Bücher, Bilder oder ein Lieblingsspielzeug können für Ihr Kind während der ersten Zeit in der noch unvertrauten Umgebung sehr hilfreich sein. Optimal ist es, wenn es wie ein Schlüsselanhänger beispielweise zugänglich und doch „gebunden“ am Rucksack hängen kann.

Informiert uns bitte auch über Gewohnheiten und Rituale Eures Kindes und Eurer Familie.

Organisatorische Gestaltung

Eine erfolgreiche Eingewöhnungszeit braucht einen Rahmen, den wir wie folgt ausgestalten:

- Wir nehmen die Kinder „gestaffelt“ auf. Pro Woche und Bezugsperson wird höchstens ein Kind eingewöhnt.
- Während der Eingewöhnungszeit besucht Euer Kind die Tageseinrichtung evtl. nur verkürzt.
- Die Eingewöhnung Eures Kindes wird von einer pädagogischen Fachkraft begleitet.
- Euer Kind wird in kleinen Schritten die neue Umgebung kennenlernen.

Mit Eurer Begleitung erleichtert Ihr Eurem Kind den Übergang in die Tageseinrichtung.

Dennoch kann es sein, dass die Vielfalt der neuen Eindrücke Euer Kind während der ersten Wochen in der neuen Umgebung schneller als gewohnt ermüden lässt oder Euer Kind ungewohnte Reaktionen zeigt.

Macht Euch darüber keine Sorgen, denn ihr werdet durch Eure aktive Teilnahme erkennen, welche vielfältigen Entwicklungsaufgaben Euer Kind in dieser Zeit vollbringt.

Wir wünschen Eurem Kind, Euch und uns eine gelungene Eingewöhnungszeit.

Weitere Fragen beantworten wir gerne. Sprecht uns an.

Schon heute freuen wir uns auf das gemeinsame Reflexionsgespräch zum Abschluss der Eingewöhnung.

Auf eine gute Zusammenarbeit

Euer



Tobias Schießer,
Geschäftsführender Vorstand

eigenaktiv e.V.

1. Vorsitzender: Tobias Schießer
Ferdinandstr. 21
86424 Dinkelscherben

Tel.: 0821/29862409
www.eigenaktiv.de
buero@eigenaktiv.de

Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE86 7205 0000 0251 2305 79
BIC: AUGSDE77XXX